

ZWISCHENMITTEILUNG

Positive Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2007

Die gute gesamtwirtschaftliche Situation, teilweise gefördert durch den kurzen, milden Winter, hat auch unsere Geschäfte beflügelt. Besonders im baunahen Bereich traten kaum wetterbedingte Ausfälle auf, so dass wir bereits im 1. Quartal eine sehr befriedigende Auslastung verzeichnen konnten.

Die konsequente Restrukturierungsarbeit der letzten Jahre beginnt sich auszuzahlen. Der Konzernumsatz stieg um 7,4% auf € 159,1 Mio. (Vj. € 148,2 Mio.) mit dem Wachstumsschwerpunkt bei *engineered products*, wo der Umsatz um über 15% zugelegt hat.

Eine besonders positive Entwicklung verzeichnen erwartungsgemäß Mehler Technologies und Mehler Vario System.

MEP-OLBO konnte die Anfangsschwierigkeiten weitgehend überwinden und wird bei Fortsetzung der Entwicklung des 1. Quartals einen positiven Ergebnisbeitrag leisten, der aber noch nicht den mittelfristigen Erwartungen entspricht.

Synteen & Lückenhaus Textil-Technologie GmbH ist ebenfalls nach der schmerzhaften Umstrukturierung in 2006 mit einem guten Quartalsergebnis in das neue Jahr gestartet und beweist damit die Richtigkeit unserer Vorgehensweise.

Die Geschäfte in Südafrika wie auch das operative Geschäft der Stöhr AG sind langsam angelaufen. Wir erwarten ein Anziehen der Nachfrage im 2. Quartal.

Das anspruchsvolle Investitionsprogramm von € 28,0 Mio. wird dazu beitragen, die gestiegene Nachfrage besser zu befriedigen und den steigenden Qualitätsanforderungen gerecht zu werden. Die Mittel fließen fast ausschließlich in den Sektor *engineered products*. Im 1. Quartal sind bereits € 7,3 Mio. investiert worden.

Ein bestimmender Faktor für unser zukünftiges Wachstum wird es sein, inwieweit es uns gelingt, exzellente Führungskräfte und gut ausgebildete, leistungsstarke Mitarbeiter an uns zu binden. Wir haben zum Jahresbeginn wichtige Weichenstellungen vorgenommen. Zum Quartalsende beschäftigten wir 5.078 Mitarbeiter im In- und Ausland.

Wenn die gute konjunkturelle Entwicklung anhält, werden wir unser Umsatzziel von € 625 Mio. sicher erreichen. Ertragsmäßig rechnen wir mit einer deutlichen Verbesserung gegenüber dem schon befriedigenden Ergebnis des Jahres 2006.

Die Liquiditätssituation des Konzerns ist gesichert. Es stehen ausreichend Banklinien zur Verfügung.

Stadallendorf, Mai 2007

KAP Beteiligungs-AG
Der Vorstand